

- ☐ Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Liebenau
- ☐ zugestellt durch Österreichische Post  Post.at
- ☐ Aufgabepostamt: 4280 Königswiesen | Postpartner 4252 Liebenau

Ausgabe Nr° 01 | 2023
3. März 2023



2023

LIEBENAUER AMTSBLATT

... offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Liebenau

GEMEINDENACHRICHTEN
überparteilich | informativ | aktuell



www.liebenau.at
Gem2Go

MARKTGEMEINDE
LIEBENAU



Herausgeber, Verleger und Medieninhaber:

Marktgemeindeamt Liebenau, A-4252 Liebenau, Markt 41
Region Mühlviertler Alm | Bezirk Freistadt | Oberösterreich
Tel.: 07953/8111, Fax-DW: 30 | marktgemeinde@liebenau.at



IMPRESSUM:

Liebenauer Amtsblatt ist das offizielle Informationsmedium der Marktgemeinde Liebenau. Richtung des Mediums ist die gemeindepolitische, überparteiliche, lokale, gesellschaftliche, sportliche, wirtschaftliche und kulturelle Information der Gemeindebürger.

Auflage: 750 Stk. | Druck: Druckerei Haider, Schönau i.M.



Imog Liamau 

Naturschutzgebiet **Tannermoor**

Einladung zum Opening

6. Mai - Abschlussfeier Interreg-Projekt
[Seite 14-15]

13. April 2023:
Vortrag zum Thema **BLACKOUT** –
ein Stromausfall der alles verändert!
Wie bereite ich mich persönlich
darauf vor?

[Seite 13]



10.000 Jahre erzählen ...

Aus dem Inhalt ...

- ☐ Feuerwehrkommandowahlen 2023 [Seite 7]
- ☐ Klima-APP Mühlviertler Alm [Seite 12]
- ☐ Blutspendeaktion in Liebenau [Seite 17]
- ☐ Frühlingskonzert Musikverein [Seite 24]

Liebenau.  

Redaktionsschluss
nächste Ausgabe: 26. Mai 2023

© Layout: Hennerbichler Egon



Bürgermeister

DI^{FH} AUGUST REICHENBERGER

Kontakt:

buergemeister@liebenau.at

Telefon Gemeindeamt: 07953/8111-14

Mobil: 0664 8584331

Vehrte Liebenauerinnen,
sehr geehrte Liebenauer,
liebe Kinder und Jugendliche,
geschätzte Partner und Freunde unserer Gemeinde!



Der Winter neigt sich seinem Ende zu und schon spürt man, wie die Natur im Frühling wieder sukzessive erwacht. Unser kommunaler Alltag war jedoch auch im Winter überaus geschäftig, da uns der Abschluss und die Planung zahlreicher Projekte viel Zeit und Energie abverlangten. Aus Sicht der Gemeinde war der Winterdienst, bis auf zwei Wochen Anfang Februar, verhältnismäßig ruhig. Die zwischenzeitlichen warmen Phasen haben jedoch besonders den heimischen Tourismus vor Herausforderungen gestellt.

Mein Dank gilt Ende des Winters wiederum allen im Winterdienst tätigen Personen, sei es im Dienst der Gemeinde, der Landesstraßenverwaltung, der Firma Leutgeb, aber auch den vielen freiwilligen „Schneeschauflern“ im öffentlichen, kirchlichen und privaten Bereich. Ihnen allen danke ich für den unermüdlichen Einsatz im Dienst der Gemeindebevölkerung sehr herzlich. Wir sind aber auch seitens der Gemeinde bemüht im Winterdienst das Beste zu geben, sind dabei auch jederzeit für Verbesserungsvorschläge offen.

Was die Finanzsituation der Gemeinde anbelangt, wird sich diese auch heuer wieder durchaus angespannt entwickeln, da die Härteausgleichsmittel für das Jahr 2023 erst im Nachhinein, das heißt 2024, ausbezahlt werden. Die finanziellen Planungen können daher derzeit nur sehr vage und mit Vorbehalten erfolgen. Wir sind aber sehr bemüht alle laufenden und geplanten Projekte zu optimieren und suchen laufend nach alternativen Finanzierungsmöglichkeiten, wie zum Beispiel das Kommunale Investitionsprogramm 2023. In dieser Hinsicht haben wir den Winter aber gut genutzt und so darf ich zum Status der einzelnen Projekte berichten:

Das **Interreg-Projekt Tannermoor** ist nun abgeschlossen und es erfolgt gerade die Endabrechnung. Durch gemeinsame Anstrengungen konnten wir dieses Projekt im eingeschränkten Zeitrahmen sehr gut umsetzen. Es freut mich daher besonders, dass wir am 6. Mai eine große Eröffnungsfeier beim Rubner Teich machen können, zu der ich Sie auch sehr herzlich einladen möchte (*Näheres dazu auf Seite 14-15*).

Bei der **Sanierung des Kindergartens** konnten wir im Dezember noch die Dachbodenisolierung durchführen und es gab in den letzten Monaten mehrere Planungsbesprechungen. Somit haben wir nun einen fertigen Plan und sind mittlerweile soweit, dass wir einen Kostenvoranschlag erstellen und die Finanzierung planen können. Während der Sanierungsphase werden die beiden Kindergartengruppen in die Räumlichkeiten der Mittelschule übersiedeln, sofern die zuständige Qualitätsmanagerin des Landes dem zustimmt. Ein herzlicher Dank an dieser Stelle für die Kooperationsbereitschaft aller Beteiligten.

Das **Zeughaus Ruben** wurde in Abstimmung mit dem Kommando der FF Ruben vom Gemeinderat im Mittelfristigen Finanzplan aus Kostengründen vorerst nach hinten gereiht. Dennoch werden wir auch hier weiterhin am Ball bleiben, um die bestmögliche Lösung zu finden. Zusätzlich kommt im Bereich Feuerwehrwesen in absehbarer Zeit noch die Ersatzbeschaffung eines TLF 4000 hinzu. Das Kommando der FF Liebenau beschäftigt sich bereits intensiv mit diesem Thema und es werden in den nächsten Monaten weiter Informationen eingeholt und einige Fahrzeuge besichtigt. Nach dem Grundsatzbeschluss des Gemeinderates können wir in die Ausschreibung gehen, damit wir auch hier den finanziellen Rahmen bestimmen können.

Auch bei der **Errichtung des Nahversorgungszentrums** werden nach der Winterpause die weiteren Baumaßnahmen fortgesetzt, damit das Gebäude zügig fertiggestellt werden kann. Diese Einrichtung ist zukunftsweisend und stellt die Nahversorgung für die nächsten Jahrzehnte sicher. Das Nahversorgungszentrum ist ein äußerst wichtiger Beitrag für die weitere Entwicklung unserer Gemeinde.

Neu hinzugekommen ist in den letzten Monaten noch das **Leerstandsprojekt** der Mühlviertler Alm. Im Zuge dieses Projektes sollen leerstehende Gebäude im Ort erhoben und gemeinsam mit den Besitzern eine mögliche Nachnutzung ausgearbeitet werden. Sollte es für dieses Projekt noch Interessenten geben, so ersuche ich Sie, sich am Gemeindeamt zu melden, damit wir das Projekt entsprechend erweitern können.

In diesem Sinne danke ich allen, die unsere Gemeinde bei der Vorbereitung und Umsetzung der Projekte oder in einer anderen Weise unterstützen. Mit den besten Grüßen und Wünschen für das bevorstehende Frühjahr und Osterfest verbleibe ich Ihr



August Reichenberger, Bürgermeister

NACHRUF: FRANZ LEHNER †



Die Gemeinde Liebenau trauert um

Franz LEHNER

Liebenstein 36



der am 13. Februar 2023 im 91. Lebensjahr verstorben ist. Franz Lehner war jahrzehntelang als Kommandant der FF Liebenstein und als Seniorenbundobmann für die Gemeindebürger*innen ehrenamtlich tätig und wurde für seine Verdienste mit der Ehrennadel der Marktgemeinde Liebenau ausgezeichnet.

Mit aufrichtigem Dank für all das, was er für die Gemeinde und die Bürger*innen getan und geleistet hat, verbindet sich unser ehrendes Andenken, das wir ihm stets bewahren werden.

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung

Bürgermeister DI^{FH} August Reichenberger



Beschlüsse, die zuletzt in der Gemeinderatssitzung am 14. Dezember 2022 gefasst wurden und die Öffentlichkeit betreffen, werden gemäß § 94 Abs.6 der Oö. Gemeindeordnung kundgemacht:

• Gemeinderatssitzung – 14. Dezember 2022

Nr° 5/2022

Der Gemeinderat beschloss zunächst für das Finanzjahr 2023 die **Verrechnungssätze für Arbeits- und Fuhrwerksleistungen der Gemeinde**, die in erster Linie der internen Verrechnung dienen, sowie die **Festsetzung der Steuerhebesätze, Gebühren und Abgaben**. Ebenso wurde über die **freiwilligen Gemeindebeiträge** für das Finanzjahr 2023 berichtet, welche jedoch erst mit dem Voranschlag beschlossen werden können.



Anmerkung: Eine aktuelle Gebührenübersicht haben wir vorab bereits im letzten Gemeindeamtsblatt zu Weihnachten veröffentlicht.

In weiterer Folge wurde gem. § 7 Oö. Gemeindehaushaltsordnung (**Deckungsfähigkeit der Mittelverwendungen der lfd. Geschäftstätigkeit**) ein Beschluss gefasst, wonach Finanzmittel, die bei einem Haushaltskonto eingespart werden können und einen sachlichen Bezug zu einem anderen Haushaltskonto haben, bei diesem zur Deckung herangezogen werden können. Darüber hinaus wurde nach Vorgabe der Aufsichtsbehörde eine **hauswirtschaftliche Sperre** beschlossen, wonach von den jeweiligen Haushaltskonten nur 85 % bis zum 30.9.2023 ausgegeben werden dürfen. Bis zu diesem Zeitpunkt ist ein Nachtragsvoranschlag zu erstellen; rechtsverbindliche Verpflichtungen der Gemeinde sind von der Sperre ausgenommen.

Härteausgleichsgemeinden, zu denen auch die Gemeinde Liebenau zählt, sind gesetzlich dazu verpflichtet, einen **Zuschlag zur Freizeitwohnungspauschale** einzuheben. In Abstimmung mit den Gemeinden der Mühlviertler Alm sowie des Bezirkes Freistadt beschloss der Gemeinderat dementsprechend eine **Verordnung**, welche einen Zuschlag von 100 % zur Freizeitwohnungspauschale regelt.

Der **Voranschlag für das Finanzjahr 2023** konnte hingegen noch nicht beschlossen werden, da zum Zeitpunkt der Sitzung noch nicht alle dazu nötigen Informationen und Zahlen (z.B. Krankenanstaltenbeitrag etc.) vorlagen. Da ab dem Jahr 2023 aber wieder der Härteausgleich in Kraft tritt, muss der Voranschlag ohnehin von der Aufsichtsbehörde (BH Freistadt) vorgeprüft werden, bevor dieser vom Gemeinderat beschlossen werden kann.

Auch der **Kassenkredit** für das laufende Finanzjahr 2023 konnte bislang noch nicht ausgeschrieben werden, da die endgültigen Summen aus dem Voranschlag 2023 noch nicht vorlagen. Dieser kann erst zusammen mit dem Voranschlag 2023 (voraussichtlich Ende März) beschlossen werden, ebenso der **mittelfristige Finanzplan** der Gemeinde.

Mit dem OÖ. Zivilschutzverband wurde ein Vertrag abgeschlossen, mit dem es der Gemeinde möglich wird, im Bedarfsfall sogenannte **Zivilschutz-SMS** an die Gemeindebürger zu versenden. Mit den gemeindespezifischen Zivilschutz-SMS soll die Bevölkerung rasch und unkompliziert über Katastrophen, Notsituationen oder besondere Ereignisse informiert werden.



Anmerkung: Dieser für die Bevölkerung kostenlose Service hat sich Anfang Februar d.J. bereits bestens bewährt, als die Gemeinde vor drohenden Gefahren durch Forstschäden infolge von Wind- und Schneebruch gewarnt hat. Wenn auch Sie diesen kostenlosen Service der Gemeinde nutzen möchten, können Sie sich jederzeit am Gemeindeamt hierfür anmelden oder auch selbst direkt über <https://www.zivilschutz-sms.at>

Der Gemeinderat beschloss weiters eine **Vereinbarung mit der Straßenmeisterei Unterweißenbach**, welche die jährliche **Schneeräumung und Salzstreuung im Bereich des Güterweges Gugu** regelt. Dieser Räumbereich fällt ausnahmsweise in die Zuständigkeit der Landesstraßenverwaltung, da über diese Verbindungsstraße der öffentliche Postbusverkehr Richtung Freistadt verläuft und dieser daher permanent gesalzen wird. Üblicherweise wäre für Gemeindestraßen, zu denen auch die Güterwege zählen, die Gemeinde für den Winterdienst zuständig.

Der Wegeerhaltungsverband (WEV) plant für 2023 die **Instandsetzung des Güterweges Vorder-Ahorner**. Die Baukosten werden auf € 75.000,00 geschätzt und sollen zu je 50 % durch Landesmittel (Straßenbau) und Gemeindemittel finanziert werden. Der von der Gemeinde zu finanzierende **Eigenmittelanteil** (29 % bzw. € 10.875,00) wurde vom Gemeinderat beschlossen.

Nach der Sanierung der Quelfassungen für die **Ortswasserversorgungsanlage Liebenau** müssen auch die ausgewiesenen Wasserschutzgebiete neu verordnet werden. Betroffen davon sind die Grundeigentümer Aistleitner, Schübl, Hörlsberger und Leimhofer (Raffetseder), welche für die Inanspruchnahme der jeweiligen Grundflächen entsprechend zu entschädigen sind. Die **Entschädigungszahlen für die Auflagen des neuen Wasserschutzgebietes** wurden von der Bezirksbauernkammer Freistadt-Perg berechnet und mit den Grundbesitzern abgestimmt. Eine entsprechende vertragliche Vereinbarung wurde vom Gemeinderat beschlossen.

Der Gemeinderat sprach sich für die Abhaltung einer gemeinsamen **Gemeinde-Klausur** im Laufe des Jahres 2023 aus, bei der das sogenannte **Communal-Audit 2022** als Grundlage dient. Dieses wurde mit der Firma Ramsauer & Stürmer Consulting ausgearbeitet und bietet Instrumente, die der Gemeinde die Möglichkeit geben, ihre Finanzen, ihre Managementprofessionalität sowie ihre gesamte Infrastruktur objektiv und systematisch mit professioneller externer Unterstützung zu überprüfen und gemeindeübergreifend zu vergleichen. Offene Punkte aus der letzten Gemeinderatsklausur 2016 sollen dabei ebenfalls noch behandelt werden.

Der Gemeinderat beschloss weiters die **Einleitung der Flächenwidmungsplan-Einzeländerung 4.4, inklusive der inhaltsgleichen ÖEK-Einzeländerung 3.3**, betreffend die Umwidmung von Grünland in Betriebsbaugebiet mit Schutzzone für das Grundstück Nr. 1119/1 (neu: lt. Grundteilung 1119/5), der KG. Windhagmühl 41222. Antragsteller und Grundeigentümer ist die Fa. PIWAG Abfallverwertung GmbH., Windhagmühl 66. Die ggstl. Erweiterung des Betriebsbaugebietes in Windhagmühl dient zweckgebunden (Schutzzone) für die Errichtung eines Retentionsbeckens für Oberflächenwässer aus dem bereits bestehenden bzw. gewidmeten Betriebsbaugebiet.



Anmerkung: Die Kundmachung für die öffentliche Planaufgabe ist mit 6.2.2023 bereits auf der Amtstafel des Gemeindeamtes sowie der Gemeindehomepage www.liebenau.at erfolgt. Die Planunterlagen hierzu können noch bis 7.4.2023 am Gemeindeamt eingesehen und Stellungnahmen abgegeben werden.

Damit die ordnungsgemäße Ableitung der anfallenden Abwässer und Oberflächenwässer für das neue Nahversorgungszentrum (NVZ) im Marktort Liebenau in den Ortskanal gewährleistet werden kann, soll im Bereich der Zufahrt zum NVZ ein entsprechendes Pumpwerk ausgeführt werden. Für die Herstellung des dazu nötigen Stromanschlusses wurde ein **Netzanschlussvertrag mit der Firma Ebner-Strom GmbH**. abgeschlossen.



Im laufenden Jahr 2023 wurden bislang noch keine Gemeinderatssitzungen abgehalten; die erste Sitzung ist für den 24. März terminisiert.



► Gesetzliche Änderungen bei der Feuerbeschau für 2023 geplant ...

Für das Jahr 2023 ist eine Änderung des Feuer- und Gefahrenpolizeigesetzes (Novelle 2023) geplant, die wesentliche Auswirkungen auf die Intervalle für die regelmäßige Feuerpolizeiliche Überprüfung (Feuerbeschau) haben wird. Laut Text des Gesetzesentwurfs ...

- (2a) **entfällt** die Feuerpolizeiliche Überprüfung (FPÜ) gem. Abs.1, Z.3 bei Gebäuden der Gebäudeklassen GK1^{*)} und GK2^{**)} im Sinn der OIB-Richtlinien Begriffsbestimmungen **zur Gänze** und
- (3a) bei **ausschließlich Wohnzwecken dienenden Gebäuden** – auch in verdichteter Flachbauweise – mit höchstens drei Wohnungen und deren Nebengebäuden sowie
- (3b) bei **vergleichbaren Gebäuden** und Nebengebäuden, die **überwiegend Wohnzwecken dienen, mit Büros, Kanzleien oder sonstigen Nutzungen** mit gleichartiger Gefährdung aus Sicht des Brandschutzes
wird der Überprüfungsintervall auf 20 Jahre (bislang 10 Jahre) verlängert.

Die Verlängerung der geltenden Prüfungsintervalle bzw. der Entfall der Überprüfungen in kleineren Wohnobjekten soll nicht zu einer Reduktion der brandschutztechnischen Sicherheit führen. Bei der FPÜ vor Ort in solchen Objekten wird oftmals hochwertige Beratungstätigkeit durchgeführt und dieser Entfall wird zukünftig kompensiert durch verstärkte und deutlich häufigere Informationsarbeit.

Für landwirtschaftliche Anwesen (Wohn- u. Wirtschaftstrakt, Nebengebäude) soll der 10-Jahres Intervall voraussichtlich bleiben, Risikoobjekte werden weiterhin im Abstand von 3-5 Jahren überprüft.

RICHTLINIEN DES ÖSTERREICHISCHEN
INSTITUTS FÜR BAUTECHNIK



^{*)} Gebäudeklasse 1 (GK1):

- freistehend Gebäude, an mind. 3 Seiten auf Eigengrund oder Verkehrsflächen für Brandbekämpfung zugänglich
- max. als 3 oberirdische Geschoße
- max. 7,00 m Fluchtniveau
- max. 400 m² Brutto-Grundfläche der oberirdischen Geschoße
- max. zwei Wohnungen oder eine Betriebseinheit

^{**)} Gebäudeklasse 2 (GK2):

- wie GK1 (auch nicht freistehend)
- Reihenhäuser max. 3 Geschoße und 400 m² Brutto-Grundfläche und max. 7,00 m Fluchtniveau
- freistehende Gebäude, mind. 3 Seiten für Brandbekämpfung zugänglich mit ausschließlich Wohnnutzung und max. 3 oIG. und max. 7,00 m Fluchtniveau
- max. 800 m² Brutto-Grundfläche

Sobald das Gesetz beschlossen wird und Näheres feststeht, werden wir entsprechend informieren. Bis dahin werden von uns mit der BVS OÖ. lediglich sogen. Risiko-Objekte feuerpolizeilich überprüft.

► Schuleinschreibung an der Landesmusikschule Liebenau für 2023/24 ...

Anmeldungen für das Schuljahr 2023/24 an der Landesmusikschule Unterweißenbach, mit ihren drei Musikschul-Exposituren in Königswiesen, St.Leonhard und Liebenau, sind grundsätzlich jederzeit möglich. Für telefonische und fachliche Beratung stehen Sekretariat und Schulleitung gerne zur Verfügung (T. 07956/7110 od. 0664 1374727 bzw. ms-unterweissenbach.post@ooe.gv.at).



Haupteinschreibungstermin für die Musikschule Liebenau ist am 22. März 2023 in der Zeit von 12:00 bis 12:30 Uhr und 15:30 bis 16:00 Uhr in der Musikschule, Liebenau 2.

Auf der Gemeindehomepage www.liebenau.at (Newsbereich bzw. amtliche Termine) finden Sie auch einen Link für das dazu nötige Anmeldeformular.

► Ergebnisse der Feuerwehr-Kommandowahlen 2023 ...

Im Intervall von jeweils fünf Jahren sind in Oberösterreich landesweit die Kommandos der Freiwilligen Feuerwehren neu zu wählen. Die vier Feuerwehren der Gemeinde Liebenau, die FF Liebenau, FF Liebenstein, FF Ruben und FF Schöneben haben diese Neuwahlen im Rahmen der jeweiligen Jahreshauptversammlungen durchgeführt, wobei es nur geringfügige Änderungen in der Zusammensetzung der Kommandos gab:



F.F. Liebenau [FWN° 02307] [Wahl am 04.02.2023]

Funktion	neu gewähltes Kommando	zuvor im Kommando (Änderungen)
Kommandant	Zwölfer Jakob , Liebenau 36	---
Kommandant-Stellvertr.	Hinterreiter Andreas , Liebenau 29	 <i>Gattringer Nikolai</i> , Liebenau 45
Schriftführer	Höbarth Alexander , Liebenau 65	---
Kassier:	Egger Eberhard , Liebenau 91	---

F.F. Liebenstein [FWN° 02308] [Wahl am 04.03.2023]

Funktion	neu gewähltes Kommando	zuvor im Kommando (Änderungen)
Kommandant	Haider Matthias , Liebenstein 41	---
Kommandant-Stellvertr.	Frisch Peter , Liebenstein 1	---
Schriftführer	Bindreiter Manfred , Linz	---
Kassier:	Gutenbrunner Manuel , Liebenst. 11	<i>Haider Johannes</i> , Eibenberg 12

F.F. Schöneben [FWN° 02317] [Wahl am 06.01.2023]

Funktion	neu gewähltes Kommando	zuvor im Kommando (Änderungen)
Kommandant	Pölz Lukas , Schöneben 72	---
Kommandant-Stellvertr.	Pölz Hannes , Schöneben 24	 <i>Edlbauer Richard</i> , Schöneben 22
Schriftführer	Wenigwieser Jürgen , Schöneben 64	<i>Käferböck Bernhard</i> , Liebenau 19
Kassier:	Holzweber Dominik , Schöneben 35	<i>Pölz Joachim</i> , Liebenau 51

F.F. Ruben [FWN° 02314] [Wahl am 14.01.2023]

Funktion	neu gewähltes Kommando	zuvor im Kommando (Änderungen)
Kommandant	Frühwirth Daniel , Geiersschlag 24	---
Kommandant-Stellvertr.	Riegler Wolfgang , Geiersschlag 5	---
Schriftführer	Hinterndorfer Lukas , Liebenau 129	 <i>Gattringer Markus</i> , Liebenau 183
Kassier:	Reif Stefan , Geiersschlag 7	<i>Reif Josef</i> , Geiersschlag 7

Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr!

Wie wunderbar sind Menschen, die Dinge einfach tun,
ohne darauf bedacht zu sein, was für sie selbst dabei rauspringt.



► Brandeinsatz bei Abfallverwerter PIWAG in Windhagmühl ...



Am 27. Februar wurden die Liebenauer Feuerwehren zu einem Brandeinsatz beim örtlichen Abfallverwertungsunternehmen PIWAG gerufen. In einer Sammelbox brach aus noch ungeklärten Gründen ein Feuer aus. Aufgrund der starken Rauchentwicklung konnten die Löscharbeiten nur mit schwerem Atemschutz durchgeführt werden.

Unterstützt wurden die Liebenauer Feuerwehren dabei von der FF. Hagenberg (Atemschutzfahrzeug), FF. Pregarten (Löschschaum) und der FF. Unterweißenbach (Teleskopmastbühne). Dank dem raschen, energischen und professionellen Eingreifen der Feuerwehren konnte Schlimmeres verhindert werden, dennoch entstand erheblicher Sachschaden.

► Fundanzeige: Anhänger für Halskette gefunden

Am Gemeindeamt Liebenau wurde ein aufgefundener Halsketten-Anhänger abgegeben: ein Schmuckstein in einer silbernen (versilberten) Fassung. Das Schmuckstück kann am Gemeindeamt abgeholt werden.



► Oö. Schulkostenhilfe ...

Die finanzielle Unterstützung im schulischen Bereich ist dem Land OÖ. ein wichtiges Anliegen. Dementsprechend werden u.a. mehrtägige Schulveranstaltungen finanziell gefördert, im aktuellen Schuljahr sogar in doppelter Höhe.

Die Kostenübernahme der Liftkarten im Rahmen eines Schulschikurses ist ebenso ein äußerst wichtiger Beitrag zur Abfederung der schulbezogenen Kosten. Darüber hinaus wurde im vergangenen Jahr noch ein Fördertopf für den außerschulischen Nachhilfeunterricht eingerichtet. Pro Schüler*in und Semester kann ein Gutschein in der Höhe von € 150,00 beim Land Oö. beantragt werden.

Nähere Informationen, Förderkriterien und das Online-Antragsformular sind unter www.familienkarte.at verfügbar.



► Heizkosten- und Energiekostenzuschuss ...



Die oö. Landesregierung gewährt sozial bedürftigen Personen für die Heizperiode 2022/2023 einen Heizkosten- und Energiekostenzuschuss (jeweils € 200,00). Die Antragsfrist für beide Zuschüsse läuft noch bis zum 28. April 2023; als Grundlage für die Gewährung gelten die Einkommensverhältnisse des Jahres 2022. Die Anträge sind im Wege des zuständigen Gemeindeamtes zu stellen, wo Sie auch nähere Auskünfte zu den Zuschüssen erhalten.

► Bauverhandlungstermine in Liebenau ...

Die nächsten Bauverhandlungstermine in Liebenau wurden für den **31. März**, **28. April** und **26. Mai** vereinbart. Bauvorhaben sind rechtzeitig einzureichen und **zuvor mit dem Bauamt abzuklären** (Hennerbichler Egon, Tel. 8111-17).



► Verlautbarungen des österreichischen Bundesheeres ...

BUNDESHEER-ÜBUNG: Das österr. Bundesheer führt in der Zeit vom **13.-31.3.2023** im Raum Oberösterreich und Niederösterreich eine Übung mit Räder- und diversen Luftfahrzeugen durch. Dabei ist auch die Verwendung von Knall-, Markier-, Leucht- und Signalmunition vorgesehen. Als besonderes Vorhaben ist ein HTC 2023 – Hubschrauber Taktik Kurs geplant.
Übungsleitung: Oberst Gerhard Huber, T: 050201 4050501.



► Schlüsselübergabe an die Mieter der neuen Wohnanlage in Liebenau ...

Die neu errichtete Wohnanlage der gemeinnützigen Wohnbaugesellschaft Neue Heimat ist am 7. März mit der Schlüsselübergabe an die künftigen Mieter offiziell eröffnet worden. Von den insgesamt neun Wohnungen konnten bereits sechs vermietet werden, drei Wohnungen sind aktuell noch verfügbar.

Bei Interesse und für Auskünfte wenden Sie sich bitte direkt an die Neue Heimat OÖ., Frau Celina Hattenberger.

Geförderte Wohnungen in Liebenau
zur Miete mit Kaufoption oder zum Sofortkauf

Miete mit Kaufoption ab **€ 426,23**

NH NEUE HEIMAT
www.neue-heimat-ooe.at

Ihr Ansprechpartner:



Celina Hattenberger
Immobilienberaterin

✉ c.hattenberger@neue-heimat-ooe.at
☎ 0732 / 653301-56



www.neue-heimat-ooe.at

... aktuell sind in Liebenau mehrere Mietwohnungen verfügbar:

freie Wohnungen in Liebenau

- 1 Wohnung in der **Wohnanlage für betreubares Wohnen, Liebenau 153**
- 1 Wohnung in der **WSG-Wohnanlage Liebenau 141**
- 1 Wohnung im **,Resch'-Wohnhaus (57m²) Liebenau 54, Kontakt: Raiffeisenbank MV-Alm**
 - 3 Wohnungen im neu errichteten Wohnhaus der **Neuen Heimat, Liebenau 176**

Auskünfte hierzu erteilt das Marktgemeindeamt Liebenau, Amtsleiter Manfred Eckl, Tel. 8111-13

GEM 2GO

Alle wichtigen Informationen deiner Gemeinde in einer App:
Gem2Go - die Gemeinde Info und Service App
Jetzt kostenlos downloaden!



GEM2GO.AT/LIEBENAU

AGRARFOLIEN-SAMMLUNG IM FRÜHJAHR ...

Aufgrund der teilweise großen Anlieferungsmengen und der jedoch begrenzten Lagerkapazitäten im ASZ Liebenau findet im Frühjahr wiederum eine eigene **Agrarfolien-Sammlung** außerhalb der gewohnten ASZ-Öffnungszeiten statt:

Mittwoch, 19. und Donnerstag, 20. April 2023
jeweils in der Zeit von 09:00-12:00 und 13:00-15:00 Uhr
im Gemeinde-Bauhof in Liebenau

An diesen beiden Tagen können die Landwirte die gesammelten Folien (auch in Großmengen) auf das Bauhofgelände bringen, wo diese dann mittels eines Krans direkt übernommen und für die Entsorgung vorbereitet werden.



SAMMELKRITERIEN:



- Sämtliche Agrarfolien (Rundballen- und Fahrsilofolien) müssen **sauber, besenrein und frei von Fremdkörpern** sein.
- Nur **trocken** angelieferte Folien können einer Wiederverwendung zugeführt werden, andernfalls müssen diese kostenpflichtig als Restmüll entsorgt werden.
- **Netze und Schnüre** sind nicht wiederverwendbar und müssen daher **getrennt im ASZ gesammelt** werden – diese daher nicht mit den Folien/Planen vermischen!

DUALE ZUSTELLUNG – JETZT ANMELDEN ...

Gemeindegemeinderätin Rutenstock Rita / HE.

Erhalten Sie Ihre Steuervorschreibung der Gemeinde künftig per E-Mail



Die Gemeinde Liebenau ist als ein moderner Dienstleistungsbetrieb stets darum bemüht, Verwaltungsabläufe zu vereinfachen und noch bürgerfreundlicher zu gestalten. Daher besteht nunmehr die Möglichkeit der sogenannten DUALEN ZUSTELLUNG, wodurch es möglich wird, Gemeindepост (vierteljährliche Steuervorschreibungen, Lastschriften etc.) auf elektronischem Wege per E-Mail zustellen zu lassen.

Die elektronische Zustellung von Dokumenten ist nicht nur ein wichtiger Teil der elektronischen Verwaltung, sondern eröffnet auch entsprechendes Einsparungspotential. Bislang haben sich bereits ca. 120 Steuerpflichtige hierfür registrieren lassen, wünschenswert wäre es aber, dass noch mehr Gemeindebürger diesen Service in Anspruch nehmen.

Dieser Service ist natürlich für Sie **kostenlos**, wir **benötigen** dazu nur Ihre **schriftliche Zustimmung und Ihre E-Mailadresse**. Bei Interesse **füllen Sie bitte eine Einwilligungserklärung aus**, die Sie am Ende dieses Amtsblatt auf Seite 25-26 finden, und geben Sie diese unterschrieben am Gemeindeamt ab.

Die Nutzung der DUALEN ZUSTELLUNG ist dzt. vorerst allerdings nur bei bestehenden Abbuchungsaufträgen der Gemeindelastschriften möglich. Falls Sie uns bislang noch keine diesbezügliche **Einzugsermächtigung (Abbuchungsauftrag)** erteilt haben, können Sie dies gleich miterledigen. Ein Formular für die Einzugsermächtigung finden Sie auf der Rückseite der zuvor erwähnten Einwilligungserklärung.

EINTRAGUNGSVERFAHREN FÜR 7 VOLKSBEGEHREN ...

Sachbearbeiter: Gattringer Marcel



Laut Verlautbarungen des Bundesministeriums für Inneres werden Ende April österreichweit sieben Eintragungsverfahren für Volksbegehren zeitgleich durchgeführt

Eintragungszeitraum: 17. bis 24. April 2023

1. **ECHTE Demokratie - Volksbegehren**
2. **Lieferkettengesetz Volksbegehren**
3. **Beibehaltung Sommerzeit**
4. **Unabhängige JUSTIZ sichern**
5. **GIS Gebühren NEIN**
6. **BARGELD-Zahlung: Obergrenze NEIN**
7. **NEHAMMER MUSS WEG**



Die Eintragungslisten zu diesen sieben Volksbegehren liegen während des Eintragungszeitraumes 17. bis 24. April 2023 auch am Gemeindeamt Liebenau zu folgenden Zeiten auf:

Montag, 17. April 2023 von 08:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag, 18. April 2023 von 08:00 bis 20:00 Uhr
Mittwoch, 19. April 2023 von 08:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag, 20. April 2023 ... von 08:00 bis 20:00 Uhr
Freitag, 21. April 2023 von 08:00 bis 16:00 Uhr
Samstag, 22. April 2023 von 08:00 bis 10:00 Uhr
Sonntag, 23. April 2023 keine Eintragung möglich
Montag, 24. April 2023 von 08:00 bis 16:00 Uhr

Online (www.bmi.gv.at/volksbegehren) können Sie in den genauen Text der Volksbegehren Einsicht nehmen und, wenn Sie einen Bürgerkarten-Zugang haben, auch eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (24. April 2023, 20:00 Uhr) durchführen.

Bitte beachten Sie: Personen, die im Zuge des jeweiligen Einleitungsverfahrens bereits eine Unterstützungserklärung für eines der sieben Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses im Zuge des nunmehrigen Eintragungsverfahrens keine weitere Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.



Vorankündigung: Vom 19.-26. Juni werden (zumindest) 8 weitere Volksbegehren stattfinden:
NEUTRALITÄT Österreichs JA | anti-gendern-Volksbegehren | Verbot für Kinder-Instagram |
Untersuchungsausschüsse live übertragen | Asylstraftäter sofort abschieben |
Lebensmittelrettung statt Lebensmittelverschwendung | Rettung unserer Sparbücher |
Umsetzung der Lebensmittelherkunftskennzeichnung

Beim BM.I. sind derzeit 63 Verfahren für die Einleitung von Volksbegehren angemeldet:

Bevor ein Eintragungsverfahren für Volksbegehren vom Innenministerium verlautbart werden kann, muss erst eine Mindestanzahl von dzt. 8.401 Unterschriften (Unterstützungserklärungen) gesammelt werden. Derzeit sind insgesamt 63 (!) Verfahren beim BM.I. angemeldet (Stand 22.2.2023), für die bei jeder beliebigen Gemeinde in Österreich und auch online (www.oesterreich.gv.at) Unterstützungserklärungen abgegeben werden können. Derartige Einleitungsverfahren laufen mitunter über mehrere Jahre hindurch.

Bitte beachten Sie: Man spricht hier noch nicht von einem Volksbegehren, sondern erst von **Einleitungsverfahren!** Informieren Sie sich bitte auch im Vorfeld über den genauen Inhalt bzw. Zweck des zu unterstützenden Volksbegehrens. Wir machen vielfach die Erfahrung, dass die Leute nur aufgrund des Titels (Kurzbezeichnung des VB-Antrages) unterschreiben, im Grunde jedoch gar nicht wissen, was damit überhaupt genau begehrt werden soll. Daher unbedingt den jeweiligen **Text** zum Einleitungsantrag **lesen!**

Nähere Infos, eine Auflistung und die Texte der jeweiligen Begehren finden Sie auf www.bmi.gv.at/volksbegehren

MÜHVIERTLER ALM KLIMA-APP – MACHT MIT !

Hennerbichler Egon

Die Mühlviertler Alm im Selbstversuch:

GEMEINSAM KLIMAZIELE ERREICHEN MIT HILFE DER APP ‚EIN GUTER TAG HAT 100 PUNKTE‘

Du möchtest deinen eigenen Lebensstil und den deiner Familie bewusster gestalten? Dann nutze als ersten Schritt dafür die APP der Mühlviertler Alm Initiative „Ein guter Tag hat 100 Punkte“!

Was du mit der APP machen kannst?

- Berechne damit einfach und präzise deinen persönlichen CO₂-Fußabdruck
- Teste klimafreundliche Alternativen und reduziere deine Emissionen
- Schließe dich mit anderen Menschen zusammen und tausche dich aus
- Bringe deine Ideen ein und stelle gemeinsame Forderungen an die Politik

HIER GLEICH INFORMIEREN

Diese APP ist für private Haushalte geeignet



WUSSTEST DU, DASS DER GLOBAL VERTRÄGLICHE AUSSTOSS VON CO₂ NUR 6,8 KG PRO KOPF UND TAG BETRAGEN DARF? UNSER APP WERKZEUG HILFT DIR DABEI, DEINEN LEBENSSTIL BEWUSSTER UND FÜR DIE ZUKUNFT GLOBAL TRAGFÄHIG ZU GESTALTEN.

Die Mühlviertler Alm will wissen, was zu tun ist, um das Pariser Klimaziel von maximal 1,5° Erderwärmung zu erreichen. Neben interessanten Vorträgen zum Thema Klimawandel wurde u.a. auch die APP „Ein guter Tag hat 100 Punkte“ entwickelt, welche die Bürger dabei unterstützen soll, sich mit ihrem Lebensstil auseinander zu setzen.

Teilnehmer an der APP „Ein guter Tag hat 100 Punkte“ gesucht!

Im **Durchführungszeitraum vom 13. April bis 10. Mai 2023** soll dazu ein Selbstversuch durchgeführt werden, an dem möglichst viele Bürger*innen aus der Region Mühlviertler Alm teilnehmen. Dabei soll die APP „Ein guter Tag hat 100 Punkte“ genutzt werden. Um ein möglichst aussagekräftiges Ergebnis zu erzielen, sucht die Mühlviertler Alm möglichst viele Personen, die bis spätestens 13.4.2023 die APP installieren, die erforderlichen Angaben machen und am Selbstversuch teilnehmen.

Wenn auch Ihnen der Klimaschutz und Klimawandel am Herzen liegen und Sie selbst aktiv Akzente setzen möchten, informieren Sie sich auf der Homepage der Mühlviertler Alm zu diesem Thema und machen Sie am Selbstversuch mit! Ausführliche Infos auf www.muehlviertleralm.at/klima100/



BLACKOUT

VORTRAG IN LIEBENAU

Donnerstag, **13. April 2023**

19:00 Uhr im Pfarrheim



Zivilschutz
Oberösterreich



Vorsorge und Selbstschutz

BLACKOUT: Ein Stromausfall der alles verändert **Wie bereite ich mich persönlich darauf vor?**

Tagelang kein Strom! Licht und Heizung funktionieren nicht mehr, die Lebensmittelversorgung ist nicht mehr gewährleistet – die Supermärkte bleiben geschlossen, die Wasserversorgung fällt aus, die öffentliche Ordnung ist nicht mehr sichergestellt, Kommunikationsmittel wie Telefon und Internet funktionieren nicht mehr ...

Das Katastrophenszenario **BLACKOUT** wird immer realistischer. Experten stellen sich heutzutage nicht mehr die Frage, ob so ein Blackout auftritt, sondern wann. Entsprechende Information, Vorsorge und Selbstschutz sind demnach wichtig.

Die Marktgemeinde Liebenau lädt daher zu einem Vortrag ein:

Der Zivilschutzverband OÖ. klärt dabei auf, was für den Fall der Fälle zu tun ist und informiert am

Donnerstag, 13. April 2023 um 19:00 Uhr im Pfarrheim Liebenau

wie es zu einem solchen Blackout kommen kann und über notwendige Vorsorgemaßnahmen.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei!

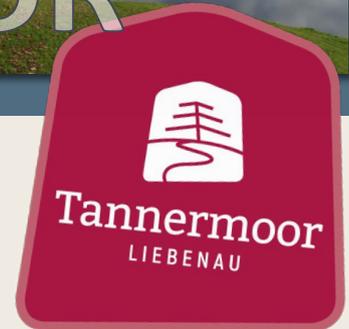
Nähere Informationen zum OÖ Zivilschutz gibt es unter www.zivilschutz-ooe.at

4020 Linz, Petzoldstr. 41 | Tel. 0732 652436
office@zivilschutz-ooe.at





© Fotos: Bauer Roland



Interreg-Projekt Moorerlebnis AT-CZ abgeschlossen: Gemeinde lädt zur feierlichen Eröffnung ein

10.000 Jahre erzählen ...

Nachhaltige Entwicklung

Die Marktgemeinde Liebenau hat mit Unterstützung der EU-Regionalförderung (Interreg-Projekt mit der tschechischen Partnerstadt Telč) in Kooperation mit der Mühlviertler Alm und erheblichen Eigenmitteln in einer großen Kraftanstrengung nun auch touristisch nachhaltig die Weichen für eine gute Weiterentwicklung und Besuchbarkeit des beliebten Ausflugsziels gestellt. In Summe wurden für das Projekt Tannermoor rund 640.000 Euro investiert.

Moor mit allen Sinnen erfahrbar

Dabei ging es nicht nur um das Schaffen einer zukunftssicheren Infrastruktur mit Parkplätzen, Sanitärbereichen, Weg- und Brückensanierung, sondern auch um eine anschauliche und erlebnisorientierte Vermittlung der Inhalte. Das Moor als besonderes Ökosystem wird künftig mit allen Sinnen erfahrbar. Poetische Plätze, beeindruckende Aussichtspunkte sind mit attraktiv aufbereiteten Informationen verbunden, die zum besseren Verständnis und behutsamen Umgang beitragen. Die baulichen Maßnahmen sind nunmehr nahezu abgeschlossen und das bevorstehende Frühjahr lädt demnach förmlich dazu ein, das Moor und den Rubenerteich in alter Schönheit, jedoch mit zeitgemäßer Perspektive neu zu entdecken und zu genießen.

Das Projekt Moorerlebnis OÖ-VY ist eine Interreg-Partnerschaft der Marktgemeinde Liebenau, Město Telč, Muzeum Vysočiny Jihlava und der Microregion Telčsko unter Leitung des Leadpartner Verband Mühlviertler Alm und wird aus Mitteln der Europäischen Union finanziert.

Weitere Infos: www.liebenau.at

Moorführungen-Koordinator:
Martin Groß (grossmartin54@gmail.com);
www.naturschauspiel.at

Feierliche Eröffnung am 6. Mai – die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen!

In das Großprojekt **MOORERLEBNIS** wurden nicht nur enorme Geldsummen investiert, es waren auch unzählige Planungs- und Arbeitsstunden dazu nötig. Grund genug, den Abschluss des Projektes mit allen Mitwirkenden und Beteiligten, vor allem aber auch mit der Gemeindebevölkerung entsprechend zu feiern. **Die Gemeinde lädt daher zur offiziellen Eröffnung am Samstag, dem 6. Mai 2023 sehr herzlich ein.** Das Programm dazu finden Sie auf der nächsten Seite, eine eigene Aussendung wird noch zeitgerecht erfolgen.

www.moorerlebnis.com

Info: Projekt Moorerlebnis AT-CZ
(Informace i v češtině)



Naturschutzgebiet Tannermoor

EINLADUNG

WIR FEIERN UNSER NATUR- UND EUROPASCHUTZGEBIET TANNERMOOR MIT ERÖFFNUNG DER NEU GESTALTETEN WANDERWEGE UND INFRASTRUKTUR

SAVE
THE DATE

Samstag, 6. Mai 2023

FESTPROGRAMM

10:00 Uhr FESTAKT mit Projektvorstellung

11:00 Uhr FRÜHSCHOPPEN
mit der Musikkapelle Liebenau

13:00 Uhr MOORFÜHRUNGEN

[bei Schlechtwetter im beheizten Zelt]



10.000 Jahre erzählen ...

Im Rahmen des geförderten Interreg-Projektes Moorerlebnis OÖ-VY wurden im Naturschutzgebiet Tannermoor umfassende Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur umgesetzt und neue Wanderwege und Erlebnispunkte geschaffen.

Feiern Sie mit uns die offizielle Eröffnung!



EUROPÄISCHE UNION

Interreg
Österreich-Tschechische Republik
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



EUREGIO 3
AT
CZ
DE



MÜHLVIERTLER
MÜHLVIERTEL

Interreg-Projekt Moorerlebnis OÖ-VY ATCZ214

Das Leben ist teuer. Das spüren besonders jene Menschen, die über ein niedriges Einkommen verfügen. Im Bezirk Freistadt betreibt das Rote Kreuz derzeit zwei Sozialmärkte: in **Unterweißenbach** und in Hagenberg.

In den Märkten werden nur Waren angeboten, die gespendet (von der Bevölkerung, von Firmen, Vereinen etc.) oder von Erzeugern und Lieferanten zur Verfügung gestellt wurden. Diese werden dann stark reduziert zum Verkauf angeboten. Es gibt daher auch kein Vollsortiment und die Waren werden aus dem variierenden Sortiment ausgegeben - solange der Vorrat reicht.



WER DARF EINKAUFEN?

Alle Menschen deren Einkommen die Obergrenze nicht überschreitet:

- | | |
|---------------------------------|----------|
| ■ Alleinstehende | € 1300,- |
| ■ Ehepaare/Lebensgemeinschaften | € 1752,- |
| ■ Zuschlag pro Kind | € 300,- |



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Das Einkommen aller im Haushalt tatsächlich lebenden Personen darf diese Obergrenze nicht übersteigen (ausgenommen sind Lehrlinge); Pflegegeld, Wohnbeihilfe, Familienbeihilfe oder Unterhalt werden nicht miteinberechnet!

WIE KOMMT MAN ZU EINER BERECHTIGUNGSKARTE?

Anträge können in der Sozialberatungsstelle Unterweißenbach gestellt werden.

Mitzubringen bzw. vorzulegen sind:

- Einkommensnachweise (aller im Haushalt lebender Personen)
- Lichtbildausweis
- Meldezettel (aller im Haushalt lebender Personen)
- Foto (ein aktuelles Foto kann in der Sozialberatungsstelle gemacht werden)

Sozialberatungsstelle Unterweißenbach

Röblreiter Elke

4273 Unterweißenbach, Markt 3

Tel.: 07956 / 205 45 – 205

Mobil: 0664 154 88 84

E-Mail: sbs-unterweissenbach@shvfr.at

Öffnungszeiten im Bezirksseniorenheim:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 08:00 bis 12:00 Uhr

Mittwochs von 08:30 bis 11:00 Uhr; nach Voranmeldung;

Mittwoch Sprechtag Gemeinden Bad Zell, Kaltenberg, Königswiesen, Liebenau, St. Leonhard, Weitersfelden nach Voranmeldung



SOZIAL HILFE VERBAND
FREISTADT



PRESSEAUSSENDUNG

ROTES KREUZ OBERÖSTERREICH | BEZIRKSSTELLE FREISTADT

Urlaub mit Sicherheitsnetz! Betreutes Reisen startet in Jubiläumssaison

Seit mittlerweile 25 Jahren bietet das OÖ. Rote Kreuz das Betreute Reisen an, um nicht mehr so mobilen Menschen Urlaubsfreuden zu ermöglichen. Gemeinsam mit dem Partner Reisewelt wurde wieder ein tolles Programm für unbeschwerte Reisen zusammengestellt. Neben der Jubiläums-Tagesfahrt nach Mondsee (29. September) gibt es zahlreiche interessante Urlaubsziele sowie Tagesausflüge. Ein erfahrenes Team aus diplomiertem Pflegepersonal, Altenfachbetreuern und Rotkreuz-Mitarbeitern kümmert sich um die Urlauber während der gesamten Reise. Sie geben Sicherheit, fördern die Gemeinschaft und sorgen dafür, dass sich auch Alleinreisende niemals einsam fühlen. Das wissen viele Stammkunden zu schätzen. Bis dato begleitete das Betreute Reisen mehr als 15.100 Reiseteilnehmer auf insgesamt 557 Reisen.

*Foto (Credit: OÖRK):
Mit Biogärtner Karl Ploberger (Mitte) besuchte die Reisegruppe mit Marianne Burgstaller (3.v.l.) die Villa Manin in Codroipo bei Udine.*



RÜCKFRAGEHINWEIS:

Selda Özcan

Bezirkskoordinatorin GSD

Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband OÖ

Bezirksstelle Freistadt

T: +43 7942 77144 26

E: Selda.Oezcan@o.rotekreuz.at

W: www.rotekreuz.at/freistadt



AUS LIEBE ZUM MENSCHEN.



www.rotekreuz.at/ooe | 0800 190 190

BLUTSPENDEAKTION LIEBENAU

**Freitag, 31. März 2023
15:30 – 20:30 Uhr
Mittelschule**



LAIENPFLEGEKURTS DES SMB MÜHLVIERTLER ALM ...

SMB Region Mühlviertler Alm

Der Sozialmedizinische Betreuungsring Region Mühlviertler Alm (SMB) organisiert in Zusammenarbeit mit der Gesundheits- und Krankenpflegeschule Freistadt wieder einen Laienpflegekurs. Dies ist ein spezielles Wissens- und Trainingsangebot für Personen, die einen kranken oder alten Menschen in dessen eigenen vier Wänden betreuen und pflegen, oder als Einstieg für jene, die Interesse an einer sozialen Tätigkeit im Pflegebereich haben (z.B. Mitarbeit beim SMB).

Themen:

- Gesundheits- und Krankheitslehre
- praktische Krankenpflege
- Rehabilitation und Mobilisation
- Ergonomisches Arbeiten
- Kommunikation, Konfliktvermeidung
- Prophylaxen
- Gesundheitsförderung / Selbstpflege
- Begleitung von schwerkranken Angehörigen



Alle Referenten haben jahrelange Erfahrung im praktischen sowie im pädagogischen Bereich.

Termine:	Donnerstag, 20.4., 27.4., 4.5., 11.5. 25.5. sowie Dienstag, 16.5.2023
Zeit:	jeweils von 18:00 bis 21:00 Uhr (4 Unterrichtseinheiten)
Kosten:	€ 95,- für den gesamten Kurs
Kursort:	Bezirksseniorenheim Unterweißenbach
Veranstalter:	SMB Region Mühlviertler Alm und die Schule für Gesundheits- u. Krankenpflege Freistadt
Anmeldung:	unbedingt erforderlich und ab sofort möglich bei Sabine Himmelbauer und Karin Bindreiter – Tel.: 07956/20545-206 oder 0664 4393646

INTEGRIERTE TAGESBETREUUNG IM SENIORENHEIM ...

Information SHV Freistadt



SOZIAL HILFE VERBAND
FREISTADT

Mit der integrierten Tagesbetreuung im Bezirksseniorenheim Freistadt gibt es ein neues Angebot für pflegebedürftige Menschen, die zuhause betreut werden. Die integrierte Tagesbetreuung wird nicht nur an Werktagen, sondern auch am Wochenende in der Zeit von 08:00 bis 17:00 Uhr, je nach Bedarf halb- oder ganztags, angeboten. Die Tagesgäste werden durch bestens ausgebildetes Personal betreut und verbringen gemeinsam mit den Heimbewohnern einen abwechslungsreichen Tag in einem der Wohnbereiche.

Die pflegenden Angehörigen erhalten währenddessen einen Freiraum, um wieder Kraft zu tanken. Den Tagesgästen geben wir die Möglichkeit, soziale Kontakte zu knüpfen.

Unsere Leistungen:

Persönliche Pflege und Betreuung im Alten- und Pflegeheim, das gemeinsame Essen und die Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen und Aktivitäten.

Anmeldung:

Für die integrierte Tagesbetreuung melden Sie sich direkt im Bezirksseniorenheim Freistadt unter Tel.Nr. 07942/75711-3001 an. Nähere Informationen zu den Kostenträgern finden Sie auf der Homepage des SHV Freistadt – www.shvfr.at



JETZT GEGEN ZECKEN IMPFEN LASSEN ...

Gesunde Gemeinde Liebenau / Hennerbichler Egon

Der Impfschutz sollte möglichst schon zu Beginn der saisonalen Zeckenaktivität bestehen, lassen Sie sich daher JETZT impfen!

Die Impfung wird in Österreich vom Bundesministerium für Gesundheit ab dem vollendeten ersten Lebensjahr empfohlen. Vor dem ersten Geburtstag soll die Impfung nur dann erfolgen, wenn das Kind einer starken Infektionsgefahr ausgesetzt ist. Die Impfung kann grundsätzlich das ganze Jahr über durchgeführt werden. Da der Impfschutz jedoch möglichst schon zu Beginn der saisonalen Zeckenaktivität bestehen sollte, empfiehlt es sich aber die Impfungen bereits im Frühjahr durchführen zu lassen.

Der Sanitätsdienst der Bezirkshauptmannschaft Freistadt hält am **15. März, 19. April und 10. Mai 2023** (jeweils von 14:00-18:00 Uhr) auf der Sanitätsdienststelle der BH Freistadt öffentliche FSME-Impftermine ab; am **29. März und 26. April** sind überdies jeweils in der Zeit von 14:30 bis 18:30 Uhr weitere FSME-Impftermine in der Mittelschule in Bad Zell vorgesehen.

**ZECKEN
Schutz
Impfung**



jetzt!

Rascher Impfschutz:

Wenn die Zecken aktiv werden und Sie noch nicht geimpft sind, ist der Aufbau eines raschen Impfschutzes eine empfehlenswerte Alternative:

Wird mit der Grundimmunisierung in der warmen Jahreszeit begonnen, empfiehlt es sich, die 2. Teilimpfung 14 Tage nach der 1. Teilimpfung zu verabreichen, damit möglichst rasch ein schützender Antikörpertiter aufgebaut werden kann, der während der Saison hält. Nach 5 bis 12 Monaten erfolgt die 3. Teilimpfung, mit der man folglich für 3 Jahre geschützt ist.

Medizinalrat Dr.

BERNHARD.SCHLOSSER

A-4252 Liebenau 128, Tel: + 43 7953 205
info@dr-schlosser.at, dr-schlosser.at



Die Zeckenschutzimpfung können Sie selbstverständlich auch bei unserem Gemeindefarzt MR.Dr. Bernhard Schlosser in Liebenau oder bei jedem anderen Hausarzt Ihrer Wahl durchführen lassen.

GESUNDHEITSVORSORGE DURCH IMPFEN ...

Land OÖ / Gesunde Gemeinde Liebenau

Schutzimpfungen gehören zu den wichtigsten und wirksamsten vorbeugenden Maßnahmen, die der Medizin zur Verfügung stehen. Mit diesen Impfungen schützen Sie sich selbst, aber auch Ihr Umfeld, wie noch nicht geimpfte kleine Kinder oder Kranke, die selber nicht geimpft werden dürfen.

Auch wenn Sie verreisen, sollten folgende Impfungen vorliegen und regelmäßig aufgefrischt werden. Ihr erster Ansprechpartner dazu ist Ihr Hausarzt (als Grundlage dient der österreichische Impfplan):

- **Diphtherie/Tetanus/Keuchhusten/Kinderlähmung:** Diese Impfung wird alle 10 Jahre aufgefrischt, ab dem 60. Lebensjahr alle 5 Jahre.
- **Masern-Mumps-Röteln-Immunsierung:** nach der 2. Impfung besteht lebenslanger Schutz.
- **FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis):** das FSME-Virus wird durch Zecken übertragen (siehe oben)
- **Grippeimpfung:** wird jährlich empfohlen, besonders für Personen ab dem 60. Lebensjahr, chronisch Kranke sowie Beschäftigte im Gesundheitswesen.
- **Pneumokokken:** Erreger für schwere Lungenentzündungen
- **Impfung gegen Herpes Zoster:** zweiteilige Impfung gegen Gürtelrose



weiterführende Infos: www.land-oberoesterreich.gv.at > Themen > Gesundheit > Gesundheitsschutz; Quelle: oö. LReg., Abtlg. Gesundheit

Insbesondere in den letzten Wochen reichte ein Blick aus dem Fenster, um das Ausmaß der Wetter-Dramatik zu erkennen: So wenig Schnee wie in den letzten Weihnachtsferien hat es seit 1961 in Österreich noch nie gegeben. Durchschnittlich waren nur 35 Prozent der Fläche Österreichs mit Schnee bedeckt, bilanziert die Abteilung Klima-Folgen-Forschung der Geosphere Austria. Der Grund ist laut Experten eine Kombination aus natürlicher Schwankung und langfristiger Klimaerwärmung.

Über 3,3 Milliarden Menschen leben heute weltweit an Orten, die durch die Klimakrise stark bedroht sind und leiden – gleichsam mit der Natur – unter den Auswirkungen der immer weiter steigenden Temperaturen. Die biologische Vielfalt und die Leistungen von Ökosystemen wie Nahrung oder sauberes Wasser sind aber für das Überleben der Menschheit essenziell.

Umso wichtiger ist daher die Rolle der Jägerinnen und Jäger als Hüter der Biodiversität. Denn eines ist klar: **Klimaschutz geht nicht ohne Naturschutz!**



Intakte Ökosysteme können CO₂ – Hauptursache der menschengemachten Klimakrise – speichern. Zusätzlich dienen sie als „Natur-Klimaanlage“ in einer immer heißeren Welt. Aber defacto werden intakte Ökosysteme immer weniger. Bis zum nächsten Jahr werden schätzungsweise 276 Millionen Menschen deshalb international auf humanitäre Unterstützung angewiesen sein. Und der Zustand der Pflanzen- und Tierwelt hat sich in der jüngeren Vergangenheit stark verschlechtert. Denn verseuchte Gewässer, gerodete Wälder oder die stetige Verbauung von Natur drängen viele Tier- und Pflanzenarten immer weiter zurück.

Doch das Bewusstsein alleine reicht nicht – es braucht Taten. Es braucht Menschen, die die Basis für eine optimale Nutzung des Waldes für Pflanzen, Mensch und Tier schaffen. Und hier kommen Oberösterreichs Jägerinnen und Jäger ins Spiel. Denn die Frauen und Männer in lodengrün sorgen entscheidend dafür, dass etwa eine Verjüngung der Wälder möglich ist. „In einer noch nie dagewesenen Krisensituation wie der Klimakrise braucht der Wald die Unterstützung durch die Jagd noch stärker als früher“, ist Oberösterreichs Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner überzeugt. Den heimischen Jägerinnen und Jägern sei es ein Anliegen, die Natur stark zu machen. Sieghartsleitner: „Damit sie uns gegen die Klimakrise hilft. Wir sorgen mit unserer Arbeit für eine Ausgewogenheit in der Natur. Und schaffen so die Grundlage für einen gesunden Lebensraum.“ So würde ohne Jäger gerade der Schalenwildbestand stark steigen – zum klaren Nachteil empfindlicher Baumarten. Sieghartsleitner „Ohne Zweifel müssen alle mithelfen, dass ein artenreicher Mischwald aufkommen kann. Die Jägerinnen und Jäger tragen ihren Anteil dazu bei.“



Liebe Mama's, Liebe Papa's
Liebe Kinder !

SPIEGEL
Kinder · Eltern · Bildung

Eltern- Kind- Spielgruppe

Im Eltern-Kind-Zentrum bieten wir eine Spielgruppe für Kinder ab dem vollendeten 1. Lebensjahr an, aktuell haben wir 3 Gruppen.

Die Spielgruppe findet regelmäßig jede Woche von 09:00-11:00 Uhr geblockt mit Tagesprogramm statt.

Gemeinsam mit den Eltern können die Kinder bei den regelmäßigen Treffen im eigenen Tempo Achtsamkeit, Vertrauen, Sicherheit im sozialen Umgang in Gruppen gewinnen und beim Spielen, Experimentieren und Singen die Welt entdecken und Freunde finden.

So ermöglichen wir ihnen selbstständiges Denken und Handeln und können dadurch ihr Selbstbewusstsein stärken umso gemeinsam und doch individuell zu wachsen.

Wir sehen und erleben unsere Arbeit mit Kindern als persönliche Bereicherung.



Angebote ab Frühling 2023

Eltern-Kind-Treff:

Für die Eltern, die eine Spielmöglichkeit für ihr Kind und andere Kinder suchen, möchten wir einmal wöchentlich ein Treff ermöglichen. Der Spieletreff wird bei Schönwetter am Spielplatz organisiert. Dieser kann individuell besucht werden.

Papa-Kind-Gruppe:

(Organisiert wird die Gruppe von Monika & Herbert Berger-Baumgartner)

Um auch die Papas, „Ersatz Papa“, Opa und Gedi miteinzubringen, möchten wir einmal monatlich an einem Samstagvormittag eine Papa-Kind-Gruppe veranstalten.

Wir versuchen ganz besondere „Papa-Aktivitäten“ zu organisieren, wie z.B. Waldspaziergang mit anschließendem Lagerfeuer, Muttertags Geschenk basteln, Enten-Rennen, Bobby-Car Führerschein und vieles mehr.

Anmeldung immer zu jedem einzelnen Termin, Organisation und Anmeldung per WhatsApp.

1. Termin **SA 01.04.2023** & 2. Termin **SA 06.05.2023**

Anmeldung bei Monika unter 0677 612 889 81

Anmeldung Spielgruppe & Treff:

bei Roswitha Himmelbauer unter 0680 33 27 113



Monika & Herbert

Wir freuen uns auf euch – das Spiegel Treffpunkt-Team Liebenau

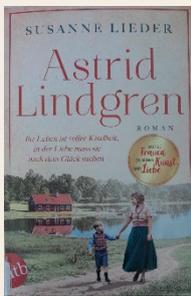


Liebe Leserinnen und Leser,

wie jedes Mal, haben wir euch wieder einige aktuelle Buchempfehlungen rausgesucht – viel Spaß beim Lesen!

Michaela Primetshofer
und das Team der Bücherei Liebenau

ÖFFNUNGSZEITEN:
Sonntag 08:00 - 11:00 Uhr
Mittwoch 08:00 - 11:00 Uhr
Freitag 15:30 - 17:30 Uhr



Astrid Lindgren

Als Kinderbuchautorin ist sie weltberühmt, doch wer kennt sie als Frau und Liebende?

1929: Endlich ist Astrid wieder mit ihrem Sohn Lasse vereint. Als unverheiratete Mutter hat sie es nicht leicht, aber sie will es schaffen. Für Lasse und für sich. Jahre später ereilt die Familie ein tragischer Schicksalsschlag...



Party Kochbuch für Teenies

Cooler Snacks für die Party mit Freunden zaubern? Das geht mit der Unterstützung dieses Kochbuchs ganz leicht. Die Rezepte sind lecker, gesund und teils durch aktuelle Instagram- oder TikTok-Trends inspiriert und machen jungen Leuten Lust, sich selbst in die Küche zu stellen.



50 Sätze die das Leben leichter machen

Es ist schon abenteuerlich, was wir zwischen Guten Morgen und Gute Nacht rhetorisch alles erleben: Schlichte Sätze werden zu Annahmen, Vorwürfen, Unterstellungen uminterpretiert – im Eifer des Gefechts fallen uns die wirklich souveränen und schlagfertigen Sätze natürlich nicht ein. 50 wahre Wunderwaffen für mehr Souveränität im Alltag.



Wieso Weshalb Warum Der Wald

Auf einer spielerischen Entdeckungsreise durch den Wald lernen die Kleinsten Tiere und Bäume kennen. Was ist ein Wald? Was essen Bäume? Und wer lebt unter der Erde? Altersgerechte Fragen und Antworten, authentische Geräusche, viele Mitmach-Aktionen, usw.

Entdeckt viele neue Wieso Weshalb Warum Bücher bei uns in der Bibliothek!

BILDUNGSZENTRUM LIEBENAU



Kindergarten

DER FASCHING DER IST DA

Unser Faschingsfest feierten wir bereits am Freitag vor den Semesterferien. Als besondere Überraschung begrüßten wir das Mitmach-Theater Ursophon mit dem Programm „Zirkusluft“. Die Saxophonistin Ursula entführte uns dabei in die Welt des Zirkus, zähmte mit uns Raubkatzen, verwandelte unsere Kinder zu Seiltänzern und entlockte ihrem Instrument die fantastischsten Töne und Melodien. Abgerundet wurde unser Fest mit der alljährlichen Krapfenjause.



KINDERPERSPEKTIVENANSTAZT

Kinder haben ein Recht darauf, gesehen, gehört, gefragt zu werden und ihre Welt aktiv zu gestalten. Unsere Aufgabe ist es, die Perspektiven der Kinder durch Erhebungsmethoden wahr zu nehmen, zu verstehen und sie bei der Qualitätsentwicklung im Kindergarten einzubeziehen. Eine Methode ist der „Verbesserungsspaziergang“ bei dem Kinder aufzeigen was ihnen gefällt und wo es Veränderungen braucht. Dies ermöglicht einen demokratischen Austausch und eine gemeinsame Lösungsfindung mit den Kindern.



LOGO UND HOMEPAGE

Im Rahmen ihrer Maturaarbeit haben zwei Schülerinnen der HLK Freistadt ein Logo für die Volksschule entworfen.

Zukünftig werden wir auch im Internet präsent sein. Die Erstellung unserer Homepage befindet sich aktuell im letzten Feinschliff. Bei Interesse können Sie uns unter folgender Adresse besuchen:

www.vsliebenau-ooe.at

HEBAMME

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse Volksschule bekamen kürzlich Besuch von einer Hebamme. Im Rahmen eines Aufklärungsunterrichts wurden verschiedene Themen rund um Schwangerschaft und Geburt behandelt, darunter die Entwicklung des Fötus, die verschiedenen Stadien der Schwangerschaft und die Bedeutung von Ultraschalluntersuchungen. Die Kinder hatten die Gelegenheit Fragen zu stellen und mehr über das Thema zu erfahren.

SKITAG IN DER SPORTARENA

Die Skischule ‚Kanschí‘ und das Team der Wintersportarena veranstalteten einen Skitag für die Volksschule und den Kindergarten, unterstützt von der Gemeinde Liebenau als Sponsor. Alle Klassen nahmen begeistert an diesem Tag teil und hatten jede Menge Spaß auf der Piste. Als krönenden Abschluss des Tages wurde ein Skirennen durchgeführt, das die Skisaison gebührend abschloss.



Mittelschule



WEIHNACHTSFEIER

Eine stimmungsvolle Weihnachtsfeier erlebten die Besucher am 23.12. in unserer Aula. Geboten wurden Instrumentalstücke, Gesang im Chor und Solo, Gedichte, Theater, Hirtenspiel und Linedance. Besonders gefreut hat uns die große Anzahl an Gästen und dass auch die Kinder und Lehrerinnen der Volksschule zu Besuch waren.



WINTERSPORTWOCHE

Bei ganz passablem Wetter fand im Jänner der Schikurs der 2. und 3. Klasse in Hinterstoder statt. Im Ort war es ungewohnt grün, die Pisten waren aber in Ordnung. Auch eine Talabfahrt war möglich. Vielen Dank an Hr. Harrauer, der als Begleitlehrer aushalf. Besonders beliebt war sein mit kleinen Süßigkeiten gefüllter Rucksack, den er als „Pistenverpflegung“ dabei hatte. Die traditionellen bunten Spieleabende gab es natürlich auch.



MUSIKVEREIN
LIEBENAU

KREUZ &
QUER

2023

FRÜHLINGS

MITTELSCHULE



Musikalische
Leitung
Anja
Reithmayr

L
I
B
E
N
A
U

EINT
F
ITT
REI



Z
E
R
T
URN
SAAL

Sa 18.03. 19³⁰ Uhr

So 19.03. 14⁰⁰ Uhr
mit dem



Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

säg's laut schrift
mu'zikferein
'li:bənaʊ
www.mv-liebenau.at
Oberösterreich

Mit freundlicher Unterstützung von:

Raiffeisen
Mühlviertler Alm



Impressum: Musikverein Liebenau OÖ, Obmann Bernhard Kallenberger, PLZ 4252



Für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Liebenau (Bgm. DI Reichenberger)
Redaktion, Texte & Layout:
Egon Hennerbichler | Tel. 07953/8111-17 | e.hennerbichler@liebenau.at

Hinweis zu geschlechtsneutralen Formulierungen:
Im Sinne der besseren Lesbarkeit wird in unseren Texten gelegentlich die
männliche oder weibliche Form gewählt. Dies impliziert jedoch
keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts.

Foto- und Bildnachweise:
© Lizenzbilder (Stockfotos): Fotolia.de | pixabay.com | 123RF.com |
stock.adobe.com | freepngimg.com | cleanPNG.com | pngwing.com
privates und öffentlich-amtliches Bildmaterial jeweils mit Quellangabe

Falls Sie die Möglichkeit der DUALEN ZUSTELLUNG von Gemeindevorschreibungen (siehe Info dazu auf Seite 10) nutzen möchten, füllen Sie bitte diese Einwilligungserklärung aus und geben Sie diese unterschrieben am Gemeindeamt Liebenau ab. Falls Sie der Gemeinde noch eine Einzugsermächtigung für die Abbuchung der Gemeindesteuern erteilt haben, können Sie dies auf der Rückseite ebenfalls gleich mit erledigen.



4252 Liebenau, Liebenau 41

www.liebenau.at | marktgemeinde@liebenau.at | Tel.: +43 7953 8111, Fax-DW: 30

Einwilligungserklärung zur dualen Zustellung

Name:	
Adresse:	
E-Mail:	
Tel.Nr.:	

(bitte gut leserlich ausfüllen)

Hiermit stimme ich zu, dass Schriftstücke der Marktgemeinde Liebenau elektronisch auf meine o.a. E-Mailadresse zugestellt werden dürfen.

Falls eine Änderung meiner E-Mailadresse erfolgt, werde ich diese unverzüglich der Gemeinde bekannt geben.

Meine E-Mailadresse darf von der Marktgemeinde Liebenau ausschließlich für den oben genannten Zweck verwendet und nicht an Dritte weitergegeben werden.

Diese Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen bei der Marktgemeinde Liebenau (mündlich, schriftlich oder per E-Mail unter marktgemeinde@liebenau.at) widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.

Weiterführende Informationen zum Datenschutz sind auf der Homepage der Gemeinde Liebenau unter <https://www.liebenau.at/Web/datenschutz> zu finden.

Liebenau, am

Unterschrift:

Übermittlung der Zustimmungserklärung:

- per E-Mail: marktgemeinde@liebenau.at
- per Fax: 07953/8111-30
- per Post: Marktgemeinde Liebenau, 4252 Liebenau, Liebenau 41
- persönlich oder Abgabe in den Gemeindebriefkasten direkt neben dem Eingang zum Gemeindeamt



4252 Liebenau, Liebenau 41
 www.liebenau.at | marktgemeinde@liebenau.at | Tel.: +43 7953 8111, Fax-DW: 30
 UID-Nr. ATU 52975605

SEPA-Lastschrift-Mandat

Zahlungsempfänger:	Zahlungspflichtiger:
Creditor-ID: IBAN: AT22 3433 0000 0431 0066 Marktgemeinde Liebenau Liebenau 41 4252 Liebenau Steuernummer:
Mandatsreferenz: (wird vom Zahlungsempfänger vergeben bzw. ausgefüllt)	IBAN: [IBAN Mask] BIC: Zahlungsart: <input checked="" type="checkbox"/> wiederkehrend <input type="checkbox"/> einmalig
Ich/Wir ermächtige/n den oben genannten Zahlungsempfänger, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein / unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger auf mein/unser Konto gezogen SEPA-Lastschriften einzulösen. Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belastenden Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.	
Datum:	kontomäßige Zeichnung (Unterschrift):

(bitte vollständig und gut leserlich ausfüllen)

Übermittlung der Zustimmungserklärung:

- per E-Mail: marktgemeinde@liebenau.at
- per Fax: 07953/8111-30
- per Post: Marktgemeinde Liebenau, 4252 Liebenau, Liebenau 41
- persönlich oder Abgabe in den Gemeindebriefkasten direkt neben dem Eingang zum Gemeindeamt



Religiöse Kleindenkmäler in der Gemeinde Liebenau nun auch im Forum OÖ Geschichte gelistet

Der Liebenauer Publizist Helmut Atteneder hat 1991 ein Buch über die religiösen Andachtsstätten ([vor-]christliche Kleindenkmäler) in der Gemeinde Liebenau veröffentlicht, welches u.a. auch am Gemeindeamt zum Preis von € 29,- erhältlich ist. Diese umfangreiche und kulturell höchst wertvolle Sammlung wurde nun auch im Internet veröffentlicht und auf **FORUM OÖ GESCHICHTE** gelistet.

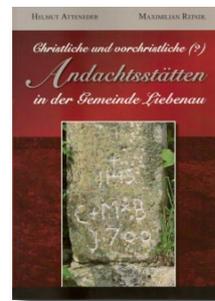
forum oö
geschichte



OÖ KLEINDENKMAL- DATENBANK

Oberösterreichs Klein-
und Flurdenkmäler erkunden

MEHR ERFAHREN →



Link: <https://www.oogeschichte.at/forschung/kleindenkmaeler>

(Bezirk und Gemeinde auswählen)

SCHAU DIR DEINE ZUKUNFT AN.

17.03.2023

9-17 Uhr

Führungen, Vorträge,
Einblicke, Campus-Life
fh-ooe.at/openhouse



UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES
UPPER AUSTRIA

HAGENBERG . LINZ . STEYR . WELS



OPEN
HOUSE



Quelle: www.krautundrueben.de / Fotolizenz: AdobeStock

Experte warnt vor Holzasche als Dünger im Gemüsegarten

Noch immer halten viele Asche aus Brennholz für einen guten Dünger oder entsorgen die Holzasche auf dem Kompost. Warum das aber ein folgenreicher Irrtum ist, erklärt der Düngerexperte Dr. Dieter Lohr von der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (D).

Warum gehört Holzasche nicht in den Garten?



Holzasche enthält mitunter giftige Stoffe und sollte daher im ASZ entsorgt werden.

Das größte Problem bei Holzasche ist das Risiko eines erheblichen Schadstoffeintrags in die Umwelt. Das können zum einen anorganische Schadstoffe, insbesondere Schwermetalle sein, die der Baum im Laufe seines Lebens aufnimmt und einlagert und die sich durch die Verbrennung in der Asche stark aufkonzentrieren.

Zum zweiten besteht die Gefahr einer Belastung mit organischen Schadstoffen, insbesondere den sogenannten Polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen (PAK), diese entstehen bei unvollständiger Verbrennung.

Das Risiko eines Schadstoffeintrages ist dann besonders hoch, wenn die Asche Reste von verkohltem Material enthält, wie es gerade bei der Rostasche aus Kaminöfen oft der Fall ist. Daher wird von der

Verwendung als Holzasche als Dünger im (Gemüse-)Garten abgeraten und es empfiehlt sich die Entsorgung im ASZ. Holzasche enthält vor allem die Nährstoffe Calcium, Kalium, Magnesium und Phosphor und hat einen sehr hohen pH-Wert von in der Regel über 10. Viele Gartenböden sind aber gerade mit Kalium und Phosphor stark überversorgt, was in vielen Fällen auf die intensive Kompostwirtschaft zurückzuführen ist. Dadurch sind die Böden oft auch hoch mit organischer Substanz versorgt. Aber gerade bei humusreichen Böden ist ein hoher pH-Wert nicht erwünscht. Damit ist aus fachlicher Sicht Holzasche für viele Gartenböden die absolut falsche Wahl.

Holzasche kann man nicht kompostieren

Holzasche besteht fast ausschließlich aus mineralischer Substanz (>95 %). Die organischen Bestandteile des Holzes wurden ja verbrannt. Die Holzasche kann damit also von den Mikroorganismen im Kompost nicht genutzt werden. Zum Teil kann der bereits angesprochene hohe pH-Wert sogar schädlich sein, da er die Lebensbedingungen für die Mikroorganismen verschlechtern kann. Zudem finden sich die in der Asche enthaltenen Schadstoffe später im Kompost wieder, da die erwähnten PAK sehr persistent, d.h. abbaustabil sind und die anorganischen Schwermetalle sowieso nicht verschwinden.

Quellangabe: www.krautundrueben.de
Mit Dank für diesen Hinweis an J.H. aus Liebenau



Kasis

*Reines Naturprodukt -
für eine gesündere
Umwelt!*

SCHAFWOLLDÜNGER



© stock.adobe.com | Photographier: Vanyka, tsuanka

 **Universal- & Langzeitdünger für Garten,
Hochbeet & Gewächshaus**

 **Wasserspeicher**

 **Geeignet für Obst, Gemüse
Kräuter, Blumen und Sträucher!**

 **Bodenlockerung**

MIT

Schafwolldünger

OHNE

Schafwolldünger



*Schnell und einfach
online bestellen!*



www.schafwollpellets.at



Herbert Kasis | Maxldorf 12 | 4252 Liebenau
+43 (0)660-1 62 59 99 | info@schafwollpellets.at



Serviceangebot/Unterstützung bei diversen Erledigungen:

Biete älteren und/oder in ihrer Mobilität eingeschränkten Gemeindebürgern gerne Unterstützung bei diversen Erledigungen des täglichen Bedarfs, wie z.B. Einkäufen, Behördengängen, Arztbesuchen (Medikamente besorgen), ASZ usw. gegen eine geringfügige Zeit- und Aufwandsentschädigung nach Vereinbarung an.

Scheuen Sie sich nicht, sich bei mir zu melden:

Martha Faltin, Liebenau – Tel.: 0650 501 8371



Vermessungsbüro Withalm & Hochstöger sucht Lehrling:

Lehrstelle: Vermessungstechniker*in (m/w/d), Vollzeit, 40 Wochenstunden, in Freistadt

Es erwarten dich vielseitige, abwechslungsreiche und interessante Aufgabengebiete.
Ausführliche Infos und Job-Ausschreibung auf www.vermessung-freistadt.at

Das monatliche Lehrlingseinkommen beträgt im ersten Lehrjahr 831,00 Euro (14-mal p.a. lt. Kollektivvertrag) zuzüglich Sonderzahlungen und Zulagen.

Withalm & Hochstöger Vermessung ZT OG. 4240 Freistadt, Schulgasse 6

T: 07942/72536 | office@vermessung-freistadt.at | www.vermessung-freistadt.at



MASSAGETHERAPIE

monika



MONIKA BERGER-BAUMGARTNER

Heilmasseurin & gewerbliche Masseurin

Babymassage | Baby- u. Kleinkinderschwimmkurse

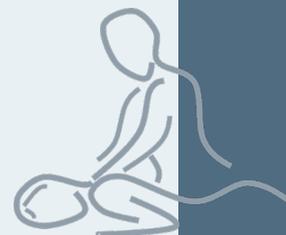
3922 Gr.Schönau, Watzmanns 10

Mobil: 0677 612 889 81 | m.baumgartner86@gmx.at

www.massagetherapie-monika.at

Als gebürtige Liebenauerin bin ich oft und gerne in der Gemeinde Liebenau unterwegs, deshalb ist mein **Massage-Angebot auch MOBIL BEI EUCH ZUHAUSE** buchbar.

Terminvereinbarung und nähere Infos jederzeit telefonisch!



LKW-Fahrer/in gesucht:

Unser Angebot: geregelte Arbeitszeiten (Mo-Fr), tägliche Heimkehr, fixer LKW, familiäres Betriebsklima, Firmenevents und Sozialleistungen
Entlohnung: € 1.980,- + Diäten + Überzahlung (Qualifikation)

Unsere Anforderungen: Deutsch-Grundkenntnisse, Führerschein C, E, C95, Kranschein (optional), Pflichtbewusstsein u. Selbständigkeit

Erfahre mehr unter www.kaltenberger.co.at, Tel: 0676 4154091 .

4274 Kaltenberg, Niederndorf 20a





Mag. Johann Hurnaus, LL.M.
Öffentlicher Notar



Notariatsassistent/in gesucht: (Vollzeitbeschäftigung)

Zu Ihren Tätigkeiten gehören: eigenständige Bearbeitung und Vorbereitung verschiedenster Verträge, Testamente, Verlassenschaften, Beglaubigungen, Terminkoordination und Aktenverwaltung, Kontakt mit Klienten, Gerichten und Behörden, allgemeine Administrationsarbeiten

Ihr Profil: abgeschlossene Ausbildung, gute EDV-Kenntnisse, Lernbereitschaft, Genauigkeit, Eigenständigkeit und Zuverlässigkeit, höfliche Umgangsformen und gepflegtes Auftreten

Sie erhalten: einen krisensicheren Büroarbeitsplatz, eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit, berufsbezogene Aus- und Weiterbildung (Notariatsakademie), den beruflichen Qualifikationen entsprechendes Gehalt (Mindestbruttogehalt für 40 Std. € 2.200,00 für Berufseinsteiger)

Kontakt/Bewerbung: Mag. Johann Hurnaus, LL.M., öff. Notar, 4273 Unterweißenbach, Markt 7
Tel. 07956/7214, kanzlei@notar-hurnaus.at



karlingerhaus



4280 Königswiesen · Schulstraße 46

Möchtest du für uns arbeiten? Wir suchen für das Karlinger-Haus in Königswiesen eine/n Allrounder/in, geringfügige Beschäftigung oder 15-25 Wochenstunden.

Benefits: gratis-Bio-Essen, Kinder sind gerne gesehen, „Mühlferdl“ E-Auto, gratis Hallenbad/Sauna/Fitness/Sporthalle und einiges mehr ...

Melde dich und wir informieren dich über die Möglichkeiten:

07955 6344 oder office@karlingerhaus.at | www.karlingerhaus.at



INFO GEMEINDEARZT LIEBENAU ...

• Dr. Schlosser & Dr. Atteneder OG, Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin

Medizinalrat Dr.

BERNHARD.SCHLOSSER

A-4252 Liebenau 128, Tel: + 43 7953 205
info@dr-schlosser.at, dr-schlosser.at



Ab 1. April 2023 wird die Gemeindearzt-Ordination in Liebenau von *Gesundheitszentrum Dr. Schlosser* in **Dr. Schlosser & Dr. Atteneder OG., Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin** umbenannt. Diese wird bis 30.6.2023 bei gleichen Ordinationszeiten wie bisher weitergeführt.

Ab dem 1. Juli 2023 wird Gemeindearzt MR. Dr. Bernhard Schlosser in den wohlverdienten Ruhestand wechseln und die Ordinationsgemeinschaft somit mit diesem Zeitpunkt definitiv beendet. Der designierte neue Gemeindearzt Dr. Michael Atteneder sollte bis dahin die im Bau befindliche Ordination im neuen Nahversorgungszentrum in Liebenau beziehen können.

Zum umseitig abgedruckten neuen Dienstplan sei schließlich noch erwähnt, dass die **Dr. Schlosser & Dr. Atteneder OG., Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin** von Dienstag, 30.5. bis Freitag 9.6. von 08:00-12:00 Uhr nur für die Behandlung akuter Fälle bzw. für Medikamentenabgabe mit Dr. Atteneder alleine besetzt ist. Am Freitag, 2.6. und 9.6. (jeweils nachmittags) sowie Samstag, 3.6. und 10.6. (vormittags) ist die Ordination geschlossen!

WOCHENTAG-BEREITSCHAFTS-DIENST

DER GEMEINDEÄRZTE VON
LIEBENAU, WEITERSFELDEN UND ST. LEONHARD



Beachten Sie bitte, dass der Wochentag-Bereitschaftsdienst ausschließlich die Bereitschaft für außergewöhnliche medizinische Notfälle im Zeitraum von 14:00 bis 19:00 Uhr des jeweiligen Wochentags betrifft. Die medizinische Versorgung außerhalb der regulären Ordinationszeiten und angegebenen Bereitschaftsdienstzeiten erfolgt ausschließlich nach übergeordnetem, in ganz Oberösterreich flächendeckend eingeführtem System HÄND (Haus-Ärztlicher-Not-Dienst) – Notruf 141.

APRIL 2023

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
					1 141	2 141
3 U-H R	4 U-H SA	5 U-H SA	6 U-H R	7 U-H SA	8 141	9 141
10 141	11 U-R H	12 SA	13 R	14 R	15 141	16 141
17 H	18 H	19 SA	20 R	21 R	22 141	23 141
24 H	25 H	26 SA	27 R	28 SA	29 141	30 141

MAI 2023

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
1 141	2 H	3 SA	4 R	5 R	6 141	7 141
8 H	9 H	10 SA	11 R	12 R	13 141	14 141
15 H	16 R	17 SA	18 141	19 U-R SA	20 U-R 141	21 141
22 H	23 H	24 SA	25 R	26 R	27 141	28 141
29 141	30 H	31 SA				

JUNI 2023

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
			1 R	2 U-SA nachm. R	3 U-S 141	4 141
5 H	6 H	7 SA	8 141	9 U-SA nachm. R	10 U-S 141	11 141
12 U-R H	13 U-R H	14 U-R SA	15 U-R H	16 U-R SA	17 U-R 141	18 U-R 141
19 U-R H	20 U-R H	21 U-R SA	22 U-R SA	23 U-R SA	24 U-R 141	25 141
26 H	27 R	28 SA	29 R	30 R		

MR. Dr. Schlosser Bernhard & Dr. Atteneder Michael **SA**
(07953) 205 od. 0664 4217858

Dr. Haider & Dr. Haug 4272 Weitersfelden, Makt 36 **H**
07952 / 6218

Dr. Reichinger Leopold 4294 St. Leonhard, Ringstr. 13 **R**
07952 / 8550

Gruppenpraxis f. Allgemeinmed. 4252 Liebenau, Markt 128

Notrufnummern: **112** EURO NOTRUF, **122** FEUERWEHR, **133** POLIZEI, **144** RETTUNG, **141** ÄRZTENOTRUF, **1450** GESUNDHEITSBERATUNG

U-H Urlaub Haider/Haug
U-R Urlaub Reichinger
U-SA Urlaub Schlosser/Att.

